

Beim Singen ein Stückchen Seele zeigen

JUBILÄUM Seit 30 Jahren gibt es die „Werkstatt für Gesang, Spiel und Sprache“ in der Walramstraße

Von Kathrin Handschuh

WIESBADEN. Singen kann man in jeder Lebenslage: unter der Dusche, auf der Straße oder beim Heimwerken. Es gibt sogar eine Wiesbadener Sängerin, die ihre „Stimme auf einem Billardtisch in der Toskana entdeckt“ hat. Dies verriet sie am Samstag beim Sommerfest zum 30-jährigen Bestehen der „Werkstatt für Gesang, Spiel und Sprache“ von Mary Lou Sullivan-Delcroix im Hinterhof-Palazzo in der Walramstraße.

Mary Lou Sullivan-Delcroix ist in Wiesbaden eine Institution: Markenzeichen sind ihre feuerroten Haare. Mittlerweile hat sie mehr als ein Vierteljahrhundert lang Hunderten von Frauen und auch vielen Männern das Singen beigebracht. „Wie viele es tatsächlich sind, das weiß ich gar nicht“, sagt sie.

Die private Musikschule bietet seit 1983 Einzel- und Gruppenunterricht für Berufs- und Hobbysänger. Ihrem Mann Michael Delcroix zuliebe kam die gebürtige Irin vor über 30 Jahren nach Wiesbaden, dieser hatte damals ein Engagement am Wiesbadener Staatstheater. Zunächst eröffnete sie ihre Werkstatt in einem anderen Gebäude an der Walramstraße, bis man in die benachbarte Wellritzstraße umzog.

Seit 1996 befindet sich die Schule im Hinterhof-Palazzo. „Wöchentlich gehen bestimmt 50 Schüler bei mir ein und aus“, sagt die Gesangsausbilderin. Schulen lassen können sich bei ihr und einer Handvoll Mit-



Blumen fürs Jubiläum: Der Freund und Wegbegleiter Peter Kilb (rechts) überreicht Mary Lou Sullivan-Delcroix einen Strauß. Es freuen sich mit: Christine Brieger, Kathi Seemann sowie Michael Delcroix. Foto: wita/Paul Müller

arbeiter auch Personen, die viel sprechen müssen wie Anwälte, Pastoren oder Lehrer. Im kleinen Atelier des Palazzos gibt es regelmäßig Konzerte und Aufführungen. Beliebt sind vor allem die Sommerkurse in der Toskana.

Zum Jubiläum gaben ehemalige und aktuelle Schüler Kostproben aus ihren Unterrichtsstunden – und brachten die rund 70 Gäste mit vielen Anekdoten zum Lachen. Schnell wurde klar: Bei den Veranstaltungen geht es zu wie auf einem Familienfest, viele Schüler sind seit vielen Jahren dabei und kennen

sich gut. Sullivan-Delcroix hat in ihren Kursen sogar so manche Ehe gestiftet. Die Tochter eines dieser Paare ist heute ihr Patenkind.

Durch das Programm des Nachmittags – unter anderem mit Stücken von Mozart – führte Christine Bieger, ehemalige Schülerin und inzwischen selbst eine gefragte Sängerin. „Hier sind alle mit viel Spaß an der Sache“, betonte Bieger, die die Schule zum ersten Mal vor 28 Jahren besuchte. Das sah auch die Inhaberin so: „Die Jubiläumsfeier war sehr magisch, sehr liebevoll und witzig.“ Die meis-

ten ihrer Schüler sind Frauen, dennoch finden sich auch immer wieder engagierte Männer unter den Teilnehmern. Neben den verschiedenen Kursen an ihrer Schule leitet Mary Lou Sullivan-Delcroix auch die Gesangsklasse an der Schauspielerschule. „Dort waren es zuletzt deutlich mehr Männer“, sagt sie.

Sie finde es bewundernswert, wenn sich Leute plötzlich trauen zu singen. „Man zeigt dabei ein Stückchen Seele.“

 Informationen gibt es unter www.hinterhof-palazzo.de oder unter Telefon 0611/403464.